



# EINLADUNG

SI-Clubs in der **METROPOLE RUHR** PLUS\*

+ regionale Hochschulen  
großes Netzwerk

\*SI-Clubs aus dem Ruhrgebiet und darüber hinaus

**ARBEIT  
UND LIEBE  
IN PANDEMISCHEN  
ZEITEN**

Diskutieren Sie mit am  
**05.10.2021**  
**17.00–20.00 Uhr**  
in der Agora des  
Dietrich-Keuning-Hauses  
Dortmund

**VON DER NACH-  
HALTIGKEIT ZUR CHANCE:  
BAUEN IM ZEICHEN  
DER SOZIALEN  
NACHHALTIGKEIT**

**03.11.2021**  
**19.00–21.00 Uhr**  
im Dortmunder U  
Leonie-Reyggers-Terrasse  
Dortmund

# Arbeit und Liebe in pandemischen Zeiten

Unsere Gesellschaft ist erwerbsarbeits- und paarzentriert, alles scheint sich um Glück in der Liebe und Erfolg im Job zu drehen. Allerdings ändern sich Arbeitsbedingungen zurzeit immer schneller und Beschäftigungsverhältnisse werden immer unsicherer – dies wurde während der Pandemie wie durch ein Brennglas verschärft. Prof. Mona Motakef zeigt, wie prekär Beschäftigte ihre Erwerbsarbeit wahrnehmen. Sie zeichnet nach, welche Folgen dies für ihre Einbindung in Paar- und Nahbeziehungen hat und wie es sich auf Betreuungs- und Pflegearrangements sowie auf ihre Gesundheit und ihre soziale und politische Teilhabe auswirkt.

SI International wird in diesem Jahr 100 Jahre alt! Anlässlich dieses Jubiläums laden wir Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Mit Blick auf die 17 Ziele der Vereinten Nationen zur nachhaltigen Entwicklung, die auch Chancengleichheit der Geschlechter beinhalten, wollen wir mit Ihnen diskutieren, vor welchen gesellschaftlichen Herausforderungen wir heute stehen, wie sich die Corona-Pandemie auf uns auswirkt und welche umfassenden politischen Veränderungen heute notwendig sind.

**Eine Kooperationsveranstaltung der drei Dortmunder Clubs von Soroptimist International Deutschland mit den Gleichstellungsbüros der TU Dortmund und der Stadt Dortmund im Rahmen der Reihe „17 Ziele der Vereinten Nationen zur nachhaltigen Entwicklung“.**



**tu** technische universität  
dortmund  
**Gleichstellungsbüro**

Stadt Dortmund  
Gleichstellungsbüro



**ARBEIT  
UND LIEBE  
IN PANDEMISCHEN  
ZEITEN**

Diskutieren  
Sie mit am  
**05.10.2021**  
**17.00–20.00 Uhr**

in der Agora des  
**Dietrich-Keuning-Hauses**  
Dortmund



Das Improtheater 005 Münster wird die Veranstaltung humoristisch begleiten.

Vorträge und Gespräche zu  
**100 Jahre Soroptimist International –  
Die MetropoleRuhrPlus feiert.**

Weitere Infos unter  
[metropoleruhrplus.soroptimist.de](https://metropoleruhrplus.soroptimist.de)

## Zur Referentin

**Prof. Dr. Mona Motakef** (1977), Professorin für Soziologie der Geschlechterverhältnisse an der Fakultät Sozialwissenschaften der TU Dortmund. Ihre Themenschwerpunkte sind der Wandel von Erwerbsarbeit, Sozialpolitik und Familie und deren Auswirkungen, sowie intersektionale Macht- und Ungleichheitsfolgen für Geschlechterverhältnisse.

## Programm

- 17.00 Uhr **Ankommen**
- 17.30 Uhr **Warum wir hier sind – eine Begrüßung**  
**Dr. Monika Goldmann**, Soroptimist International, Club Dortmund  
**Sabine Reimann**, Vizepräsidentin Soroptimist International Bezirk II
- Arbeit und Liebe in pandemischen Zeiten**  
**Prof. Dr. Mona Motakef**,  
Sozialwissenschaftliche Fakultät der TU Dortmund,  
Soziologie der Geschlechterverhältnisse
- Austausch mit der Referentin und dem Publikum**
- Improtheater – Impro 005 Münster**
- 19.30 Uhr **Ausklang mit Imbiss und Umtrunk auf 100 Jahre SI**
- Moderation **Andrea Blome, Münster**

## Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Sie kostenfrei. Wir bitten, aufgrund der begrenzten Kapazität, um Anmeldung bis zum **24. September 2021**.

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne per E-Mail **[gleichstellungsbuero@dortmund.de](mailto:gleichstellungsbuero@dortmund.de)** oder telefonisch **0231 50-23300** entgegen. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Ihre Gesundheit ist uns wichtig! Die aktuell gültigen Regelungen zum Schutz vor COVID 19 werden wir Ihnen mit der Anmeldebestätigung zuschicken. Bitte beachten Sie auch die **3G-Regel** der aktuellen Corona-Schutzverordnung.

VON DER NACH-  
HALTIGKEIT ZUR CHANCE:  
**BAUEN IM ZEICHEN  
DER SOZIALEN  
NACHHALTIGKEIT**

**03.11.2021  
19.00–21.00 Uhr**

im Dortmunder U  
Leonie-Reygers-Terrasse  
Dortmund



### Vorankündigung

Soziale Nachhaltigkeit – eine der drei proklamierten Dimensionen von Nachhaltigkeit – spielt bei der Umsetzung von Bauprojekten oftmals eine untergeordnete Rolle. Um aber dem Ziel der Vereinten Nationen nach „inklusive, sicheren, widerstandsfähigen und nachhaltigen Städten und Siedlungen“ gerecht zu werden, muss das Augenmerk verstärkt auf die sozialen Aspekte des Bauens gerichtet werden – neben der Betrachtung ökologischer und ökonomischer Parameter. Dass dieser notwendige Fokus im Planungs- und Bauprozess eine Chance und Bereicherung für alle darstellen kann, zeigt Prof. Diana Reichle in ihrem Vortrag auf.

**Diana Reichle** (Jahrgang 1968) ist Professorin im Lehrgebiet Gebäudelehre und Entwerfen im Fachbereich Architektur der FH Dortmund. Sie ist Architektin und Gesellschafterin bei v-architekten, Köln. Ihre Lehr- und Praxisschwerpunkte sind Bauten im öffentlichen Raum mit dem Fokus auf Bildungsbauten. Ihr Forschungsschwerpunkt ist das Bauen für vulnerable Gruppen. Reichle ist Professorin im interdisziplinären BMBF-Forschungsprojekt „DEIN\*ORT“: Perspektive DEmenz. Inklusionsförderung durch sozialräumliche Organisation, inklusionsfördernden Raum und personenzentrierte Technik.

Im Anschluss an den Vortrag diskutieren Prof. Andrea Möhn (Architektin, Rotterdam), Svenja Noltemeyer (Ratsmitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Norbert Post (Architekt und Stadtplaner) sowie Dr. Klaus Reuter (Geschäftsführer LAG21). Die Moderation übernimmt Maria T. Wagener, Referatsleiterin Regionalentwicklung beim RVR.

**Fachhochschule  
Dortmund**

University of Applied Sciences and Arts

Weitere Infos unter  
[metropoleruhrplus.soroptimist.de](https://metropoleruhrplus.soroptimist.de)